

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung des Company-Scout

Bitte beachten Sie insbesondere die *kursiv* gekennzeichneten Abschnitte!

Präambel

Mit der Anmeldung als Nutzer im Company-Scout akzeptieren Sie die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung des Portals (im Folgenden die „AGB“ genannt).

Der Company-Scout ist eigenständiger Bestandteil von www.channelpartner.de. Die AGB beziehen sich ausschließlich auf das Portal, nicht auf die Webseite als solche.

Diese AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer (welcher sein Unternehmen vertritt, dessen Profil er anlegen oder ändern möchte) und der IDG Business Media GmbH, welche Betreiber des Company-Scout und der Domain www.channelpartner.de sind.

Der Nutzer schließt den Vertrag im Namen seines Unternehmens über die Nutzung der Dienste des Company-Scout mit der IDG Business Media GmbH, Lyonel-Feiningger-Straße 26, 80807 München (im Folgenden „IDG“ genannt. Weitere Kontaktdaten, die Handelsregisterdaten sowie der Name einer vertretungsberechtigten Person der IDG können dem [Impressum](#) entnommen werden.

Das Angebot der Dienste des Company-Scout richtet sich ausschließlich an volljährige Personen, die von dem Unternehmen, welches Vertragspartner und Inhalt des Profils sein soll, bevollmächtigt sind.

Der Nutzer kann diese AGB jederzeit, auch nach Vertragsabschluss, im Company-Scout einsehen und downloaden.

1. Gegenstand

1.1 Der Company-Scout bietet registrierten Nutzern vier kostenpflichtige Pakete, die sich durch die Zahl der bereit gestellten Optionen unterscheiden. Hinzu kommt die Option eines Pflegepaketes.

1.2. *Das Pflegepaket beinhaltet das Einstellen der durch den Nutzer gelieferten Inhalte während der Laufzeit und das regelmäßige Erinnern an die Aktualisierung der Inhalte. Es beinhaltet nicht die Erstellung und Aufbereitung der Inhalte.*

1.3 Einzelheiten zu den Entgelten der Upgrade-Pakete sind unter www.channelpartner.de/company-scout/info erläutert. Die dort genannten Preise sind bindend. Die Entgelte für die Pakete sind mit Rechnungsstellung für die gesamte Laufzeit sofort zur Zahlung fällig. Der Nutzer erhält nach Vertragsabschluss eine Rechnung vom Vertragspartner.

1.4 *Das maximale Datenvolumen für eingestellte Inhalte in den Company-Scout beträgt 50 MB. Bei 90 % Erreichung des Volumens wird der Nutzer durch das Portal aufgefordert entweder alte oder unnötige Inhalte zu löschen, oder eine kostenpflichtige Freischaltung eines zusätzlichen Volumens zu beantragen. IDG wird hierfür ein individuelles Angebot erstellen. Das bereit gestellte Volumen reicht aus, um ein durchschnittliches Profil zu erstellen. Auf hochvolumige Inhalte kann aus dem Company-Scout auch per Link verwiesen werden, so dass kein Volumen in Anspruch genommen werden muss.*

1.5 Jegliche Nutzung der im Company-Scout angebotenen Dienste und Inhalte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch IDG.

1.6 IDG stellt die vom Nutzer bereitgestellten Daten und/oder Informationen den anderen Nutzern nur zur Verfügung, soweit diese Daten und/oder Informationen nicht gegen gesetzliche Vorschriften oder diese AGB verstoßen. IDG ist berechtigt, rechtswidrige Inhalte ohne Vorankündigung aus dem Company-Scout zu entfernen.

1.7 Der Nutzer erkennt an, dass eine 100%ige Verfügbarkeit des Company-Scout technisch nicht zu realisieren ist. IDG bemüht sich jedoch, das Portal möglichst konstant verfügbar zu halten. Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Ereignisse, die nicht im Machtbereich von IDG stehen (wie z. B. Störungen von öffentlichen Kommunikationsnetzen, Stromausfälle etc.), können zu kurzzeitigen Störungen oder zur vorübergehenden Einstellung der Dienste führen.

1.8 IDG bietet dem Nutzer lediglich eine Plattform an, um den Nutzer mit anderen Nutzern zusammenzuführen, und stellt hierfür nur solche technischen Applikationen bereit, die eine generelle Kontaktaufnahme der Nutzer untereinander ermöglichen. IDG beteiligt sich inhaltlich nicht an der Kommunikation der Nutzer untereinander. Sofern die Nutzer über den Company-Scout Verträge untereinander schließen, ist IDG hieran nicht beteiligt und wird daher kein Vertragspartner. Die Nutzer sind für die Abwicklung und die Erfüllung der untereinander geschlossenen Verträge allein verantwortlich. IDG haftet nicht, falls über den Company-Scout im Zusammenhang mit einem solchen Vertrag kein Kontakt zwischen den Nutzern zustande kommt. IDG haftet ferner nicht für Pflichtverletzungen der Nutzer aus den zwischen den Nutzern geschlossenen Verträgen.

1.9 Der Nutzer des Leadpaketes hat Anspruch auf die Einbringung seines Logos unter redaktionellen Online-Artikeln mit Verlinkung in den Company-Scout, in die Teaserbox auf www.channelpartner.de sowie auf Eigenanzeigen in den ChannelPartner Printausgaben. IDG kann aufgrund der sich laufend ändernden Nutzungsverträge eine vollständige Einbindung nicht garantieren. Sollte in einem Fall die Einbindung eines Logos nicht umgesetzt worden sein, holt IDG dies bei der nächsten Möglichkeit umgehend nach.

2. Registrierung, Zusicherungen bei der Registrierung

2.1 Der Nutzer hat sich vor Inanspruchnahme der Dienste des Company-Scout zu registrieren.

2.2 Der Nutzer sichert zu, dass alle von ihm bei der Registrierung angegebenen Daten wahr und vollständig sind. Der Nutzer ist verpflichtet, IDG Änderungen seiner Nutzerdaten unverzüglich anzuzeigen.

2.3 Der Nutzer sichert zu, dass er zum Zeitpunkt der Registrierung volljährig und Bevollmächtigter des Unternehmens ist, für den er ein Profil anlegen oder ändern möchte. Sollte der Nutzer das Unternehmen verlassen, so hat er selbst für seine Nachfolge zu sorgen und diese IDG unverzüglich mitzuteilen.

2.4 Bei der Anmeldung wählt der Nutzer ein Passwort. Er ist verpflichtet, sein Passwort geheim zu halten. IDG wird das Passwort nicht an Dritte weitergeben und den Nutzer zu keinem Zeitpunkt nach dem Passwort fragen. Gibt er seine Zugangsdaten an Kollegen weiter, so handeln diese fortan in seinem Namen.

2.5 Durch den Abschluss des Registrierungsvorganges gibt der Nutzer ein Angebot zum Abschluss des Vertrages über die Nutzung der Dienste des Company-Scout ab. IDG nimmt dieses Angebot durch Freischaltung des Nutzers für die Dienste des Portals an. Durch diese Annahme kommt der Vertrag zwischen dem Nutzer und IDG zustande, sofern IDG bei der möglichen nachfolgenden Identitätsprüfung keine Vertragsverletzung feststellen kann.

2.6 IDG kann technisch nicht mit Sicherheit feststellen, ob ein im Company-Scout angemeldeter Nutzer tatsächlich diejenige Person darstellt, die der Nutzer vorgibt zu sein. IDG leistet daher keine Gewähr für die tatsächliche Identität eines Nutzers. Jeder Nutzer hat sich daher selbst von der Identität eines anderen Nutzers zu überzeugen.

3. Pflichten des Nutzers

3.1 Der Nutzer ist verpflichtet,

3.1.1 ausschließlich wahre und nicht irreführende Angaben in seinem Profil und seiner Kommunikation mit anderen Nutzern zu machen,

3.1.2 sicher zu stellen, dass die öffentliche Wiedergabe der von ihm übermittelten Fotos, Videos, Dokumente und Links im Company-Scout erlaubt ist. Der Nutzer haftet für das Einstellen nicht berechtigter und lizenzpflichtiger Inhalte gegenüber dem Lizenzhalter.

3.1.3 bei der Nutzung der Inhalte und Dienste des Company-Scout die anwendbaren Gesetze sowie alle Rechte Dritter zu beachten. Es ist dem Nutzer insbesondere untersagt,

beleidigende oder verleumderische Inhalte zu verwenden, unabhängig davon, ob diese Inhalte andere Nutzer, IDG-Mitarbeiter oder andere Personen oder Unternehmen betreffen,

pornografische oder gegen Jugendschutzgesetze verstoßende Inhalte zu verwenden oder pornografische oder gegen Jugendschutzgesetze verstoßende Produkte zu bewerben, anzubieten oder zu vertreiben,

andere Nutzer unzumutbar (insbesondere durch Spam) zu belästigen,

gesetzlich (z. B. durch das Urheber-, Marken-, Patent-, Geschmacksmuster- oder Gebrauchsmusterrecht) geschützte Inhalte zu verwenden, ohne dazu berechtigt zu sein, oder gesetzlich geschützte Waren oder Dienstleistungen zu bewerben, anzubieten oder zu vertreiben sowie

wettbewerbswidrige Handlungen vorzunehmen oder zu fördern, einschließlich progressiver Kundenwerbung (wie Ketten -, Schneeball- oder Pyramidensysteme).

3.1.4 die folgenden belästigenden Handlungen zu unterlassen, auch wenn diese konkret keine Gesetze verletzen sollten:

Durchführung, Bewerbung und Förderung von Strukturvertriebsmaßnahmen (wie Multi-Level-Marketing oder Multi-Level-Network-Marketing) oder

anzügliche oder sexuell geprägte Kommunikation (explizit oder implizit).

3.2 Folgende Handlungen sind dem Nutzer untersagt:

Verwendung von Mechanismen, Software oder Scripts in Verbindung mit der Nutzung des Company-Scout. Der Nutzer darf jedoch die Schnittstellen oder Software nutzen, die ihm im Rahmen der im Portal angebotenen Dienste von IDG zur Verfügung gestellt werden.

Blockieren, Überschreiben, Modifizieren, Kopieren, soweit dies nicht für die ordnungsgemäße Nutzung der Dienste des Company-Scout erforderlich ist. Das Kopieren im Wege von „Robot/Crawler“-Suchmaschinen-Technologien ist z. B. nicht erforderlich für die ordnungsgemäße Nutzung der Dienste des Portals und daher ausdrücklich untersagt.

Verbreitung und öffentliche Wiedergabe von Inhalten des Company-Scout.

jede Handlung, die geeignet ist, die Funktionalität des Company-Scout zu beeinträchtigen, insbesondere diese übermäßig zu belasten.

4. Änderungen der Dienste des Company-Scout

IDG behält sich vor, die im Company-Scout angebotenen Dienste zu ändern oder abweichende Dienste anzubieten, außer dies ist für den Nutzer nicht zumutbar.

5. Laufzeit, Verlängerung, Beendigung des Vertrags, Rückzahlung von im Voraus bezahlten Entgelten

5.1 Die Pakete laufen zunächst über den Zeitraum von einem Jahr, es gilt das Datum des Buchungsformulars. Danach verlängert sich die Mitgliedschaft jeweils um die gleiche Dauer, wenn sie nicht rechtzeitig vom Nutzer oder IDG gekündigt wird. Sollte der Vertrag zu Aktionskonditionen abgeschlossen worden sein, so werden in der Verlängerung die aktuellen Standardkonditionen fällig. Sollten sich diese seit dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses verändert haben, so informiert IDG den Nutzer hierüber umgehend. Der Nutzer und IDG können die Mitgliedschaft ohne Angabe von Gründen mit einer Frist von zwanzig (20) Werktagen zum Ablauf des im Registrierungsprozess gebuchten Zeitraums oder anschließend zum Ablauf des Verlängerungszeitraums kündigen. Die Kündigung kann per Brief, Fax, oder Mail vorgenommen werden, bedarf jedoch einer schriftlichen Empfangsbestätigung seitens IDG. Bei der Kündigung sind der Profilname und die registrierte E-Mail-Adresse des Nutzers anzugeben. Nach der Kündigung der Upgrade-Mitgliedschaft durch den Nutzer bleibt dem Nutzer die unentgeltliche Mitgliedschaft bis zu ihrer Beendigung erhalten. Die Regelungen in Ziffer 5.1 lassen das Recht beider Parteien, aus wichtigem Grund zu kündigen, unberührt.

5.2 Ein wichtiger Grund für IDG liegt insbesondere dann vor, wenn die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zum Ablauf der gesetzlichen Kündigungsfrist für IDG unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der Interessen von IDG und des Nutzers nicht zumutbar ist. Wichtige Gründe sind insbesondere die folgenden Ereignisse:

Nichteinhaltung gesetzlicher Vorschriften durch den Nutzer,

Verstoß des Nutzers gegen seine vertraglichen Pflichten,

der Ruf der im Company-Scout angebotenen Dienste wird durch die Präsenz des Nutzers erheblich beeinträchtigt (z. B., wenn sich nach Registrierung des Nutzers herausstellt, dass der Nutzer wegen einer vorsätzlichen Straftat rechtskräftig verurteilt ist und anderen Nutzern diese Verurteilung bekannt ist);

der Nutzer wirbt für Vereinigungen oder Gemeinschaften – oder deren Methoden oder Aktivitäten –, die von Sicherheits- oder Jugendschutzbehörden beobachtet werden;

der Nutzer schädigt einen oder mehrere andere Nutzer oder

5.3 Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes nach Ziffer 5.2 kann IDG unabhängig von einer Kündigung nach Ziffer 5.2 auch die folgenden Sanktionen gegen den Nutzer verhängen:

Löschung von Inhalten, die der Nutzer eingestellt hat,

Ausspruch einer Abmahnung oder

Sperrung des Zugangs zu den Diensten des Company-Scout.

5.4 In folgenden Fällen ist der Anspruch des Nutzers auf Rückzahlung bereits im Voraus bezahlter Entgelte ausgeschlossen:

IDG kündigt den Vertrag gemäß Ziffer 5.2 aus wichtigem Grund,

IDG sperrt den Zugang des Nutzers gemäß Ziffer 5.3 oder

der Nutzer kündigt den Vertrag; der Anspruch des Nutzers auf Rückzahlung bereits im Voraus bezahlter Entgelte ist jedoch dann nicht ausgeschlossen, wenn der Nutzer aufgrund eines wichtigen Grundes kündigt, der aus dem Verantwortungsbereich von IDG stammt.

6. Verantwortlichkeit für Inhalte, Daten und/oder Informationen der Nutzer

6.1 IDG übernimmt keine Verantwortung für die von den Nutzern des Company-Scout bereitgestellten Inhalte, Daten und/oder Informationen sowie für Inhalte auf verlinkten externen Websites. IDG gewährleistet insbesondere nicht, dass diese Inhalte wahr sind, einen bestimmten Zweck erfüllen oder einem solchen Zweck dienen können.

6.2 Soweit der Nutzer eine gesetzes- oder vertragswidrige Benutzung des Company-Scout (einschließlich der Verwendung von Pseudonymen oder täuschenden Identitäten) bemerkt, kann er diese mit dem vom Company-Scout aus erreichbaren Kontaktformular melden.

7. Kundendienst/Support

Der Kunde kann Fragen und Erklärungen zu seinem Vertrag mit IDG oder zu den Diensten von IDG über das vom Company-Scout aus erreichbare Kontaktformular oder per Fax oder Brief übermitteln.

8. Haftung von IDG

Schadensersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund – gegen IDG (einschl. deren Erfüllungsgehilfen), die leichte Fahrlässigkeit voraussetzen, bestehen nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht/Kardinalpflicht verletzt worden ist. Eine Kardinalpflicht ist eine Pflicht, auf deren Einhaltung der Nutzer vertrauen durfte und deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht.

Schadensersatzansprüche sind in diesem Fall der Höhe nach auf den typischen vorhersehbaren Schaden beschränkt

Die Einschränkungen gelten nicht, soweit die Schäden durch die Betriebshaftpflichtversicherung von IDG gedeckt sind und der Versicherer an IDG gezahlt hat. IDG verpflichtet sich, die bei Vertragsabschluss bestehende Deckung aufrechtzuerhalten

Ansprüche wegen Körperschäden sowie wegen Sachschäden nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt. Die vorgenannten Haftungsausschlüsse und Beschränkungen gelten außerdem nicht im Fall der Übernahme ausdrücklicher Garantien durch IDG sowie bei Ansprüchen wegen fehlender zugesicherter Eigenschaften

9. Freistellung

9.1 Der Nutzer stellt IDG von sämtlichen Ansprüchen, einschließlich Schadensersatzansprüchen, frei, die andere Nutzer oder sonstige Dritte gegen IDG wegen einer Verletzung ihrer Rechte durch die vom Nutzer im Company-Scout eingestellten Inhalte geltend machen. Der Nutzer stellt IDG ferner von sämtlichen Ansprüchen, einschließlich Schadensersatzansprüchen, frei, die andere Nutzer oder sonstige Dritte gegen IDG wegen der Verletzung ihrer Rechte durch die Nutzung der Dienste des Company-Scout durch den Nutzer geltend machen. Der Nutzer übernimmt alle IDG aufgrund einer Verletzung von Rechten Dritter entstehenden angemessenen Kosten, einschließlich der für die Rechtsverteidigung entstehenden angemessenen Kosten. Alle weitergehenden Rechte sowie Schadensersatzansprüche von IDG bleiben unberührt. Dem Nutzer steht das Recht zu, nachzuweisen, dass IDG tatsächlich geringere Kosten entstanden sind

Die vorstehenden Pflichten des Nutzers gelten nicht, soweit der Nutzer die betreffende Rechtsverletzung nicht zu vertreten hat

9.2 Werden durch die Inhalte des Nutzers Rechte Dritter verletzt, wird der Nutzer IDG nach Wahl von IDG auf eigene Kosten des Nutzers das Recht zur Nutzung der Inhalte verschaffen oder die Inhalte schutzrechtsfrei gestalten. Werden durch die Nutzung der Dienste des CP AnbieterPortals durch den Nutzer Rechte Dritter verletzt, wird der Nutzer die vertragswidrige und/oder gesetzwidrige Nutzung nach Aufforderung durch IDG sofort einstellen

10. Datenschutz

IDG ist sich bewusst, dass den Nutzern ein besonders sensibler Umgang mit allen personenbezogenen Daten, die die Nutzer an IDG übermitteln, äußerst wichtig ist. IDG beachtet daher alle einschlägigen gesetzlichen Datenschutzvorgaben (deutsche Datenschutzgesetze, europäische Datenschutzrichtlinien und jedes andere anwendbare Datenschutzrecht). IDG wird die personenbezogenen Daten der Nutzer insbesondere nicht unbefugt an Dritte weitergeben oder Dritten sonst wie zur Kenntnis bringen. Einzelheiten zur Verarbeitung der Daten der Nutzer sind in den Datenschutzbestimmungen von IDG geregelt, die von jeder der IDG-Websites aus erreichbar sind.

11. Schlussbestimmungen

11.1 Der Vertrag und seine Änderungen bedürfen der Schriftform. Nebenabreden bestehen nicht.

11.2 IDG behält sich vor, diese AGB jederzeit ohne Nennung von Gründen zu ändern, es sei denn, das ist für den Nutzer nicht zumutbar. IDG wird den Nutzer über Änderungen der AGB rechtzeitig benachrichtigen. Widerspricht der Nutzer der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von sechs (6) Wochen nach der Benachrichtigung, gelten die geänderten AGB als vom Nutzer angenommen. IDG wird den Nutzer in der Benachrichtigung auf sein Widerspruchsrecht und die Bedeutung der Widerspruchsfrist hinweisen.

11.3 Soweit nichts anderes vereinbart ist, kann der Nutzer alle Erklärungen an IDG per E-Mail mit dem von jeder der IDG-Websites aus erreichbaren Kontaktformular abgeben oder diese per Fax oder Brief an IDG übermitteln. IDG kann Erklärungen gegenüber dem Nutzer per E-Mail oder per Fax oder Brief an die Adressen übermitteln, die der Nutzer als aktuelle Kontaktdaten in seinem Nutzerkonto angegeben hat.

11.4 Sollten einzelne Regelungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt.

11.5 Erfüllungsort ist der Sitz von IDG.

11.6 Gerichtsstand für Kaufleute im Sinne des Handelsgesetzbuches (HGB) ist der Sitz von IDG.

11.7 Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Internationalen Privatrechts und des ins deutsche Recht übernommenen UN-Kaufrechts

München, 1. Oktober 2010